

Post = Tabelle,

an welchen Tagen und Stunden die fahrende- und reitende
ordinaire Posten in der Residenz = Stadt und Befestung
Cassel abgehen und ankommen, als:

I. Die Fahrende.

Wie sie abgehen.

Die Berliner.

Wie sie ankommen.

Sontags u. Mittw. Nachmittags im
Sommer. Sont. Nachmittags u.
Donersp. Vorm. u. 9 U. im Winter.

Montags und Frentags im Winter,
im Sommer früher.

Ueber Hessa, Groß-Almeroda, Wizenhausen, Bischhagen, Duder-
stadt, Ellerich, Elbingerode und Halberstadt, auf (Queblinburg)
Magdeburg, Brandenburg, Berlin, und in die ganze Mark; Fer-
ner nach Stettin, Cüstrin, Stargard, Danzig, Königsberg, in
Schlesien, ganz Pommern und Preußen.

Die Bremer.

Sonnab. früh um 4 Uhr im Sommer,
im Winter Freitag Vormittags.

Montag Nachmittags, im Winter
später.

Ueber Hof-Geismar, Hümme, Trendelburg, Helmarshausen,
Carls haven, Beverungen, Huxar (Corvey) Pyrmont, (Hameln)
Minteln und Minden, und von da sowol nach Bremen, als auch
über Leese und Nienburg gerade nach Hamburg. Ingleichen gehet
von Huxar eine fahrende Post über Holzminden, Wickensen,
Grune, Sandersheim, Seesen, Lutter, Gitter, Wolfenbüttel nach
Braunschweig; und so Retour.

So wird auch künftig währenden Sommer-Monaten eine ordi-
naire fahrende Post von Cassel nach Grebenstein, Geismar, über
den Gesund-Brunnen, Helmarshausen, Carls haven, Huxar und
Pyrmont überführt, und zwar gehet selbige des Mittwochens
Nachmittag von hier ab und kommt Donnerstag Abends wiederum
allhier an.

Die Eisenacher oder Jena'sche.

Freitag Vormittags.

Dienstags früh.

Ueber Hessa, Bischhausen, Luderbach und Creuzburg, nach
Eisenach, Gotha, Erfurt, Weymar, Jena, Naumburg, Weisen-
fels, Zeitz, Gera, Rudelsstadt und Saalfeld u.

Die